

Die Stadt sind wir!?



Community Organizing und integrierte Stadt(teil)entwicklung

Symposium, 19.11.2012

Künstlerhaus Salzburg, Hellbrunner Straße 3

wohnbund:consult
Büro für Stadt • Raum • Entwicklung

Die Stadt sind wir!?

Community Organizing und integrierte Stadt(teil)entwicklung

Symposium, 19.11.2012

Redaktion: Dr. Raimund Gutmann, Mag. Sarah Untner

Teilnahme kostenlos! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis Do 15.11.2012
0662/872177 oder rossana.gutmann@wohnbund.at

Das Künstlerhaus bildet mit der aktuellen, kritischen Ausstellung „Erhöhte Temperatur. Kunst und Klima“ einen attraktiven Rahmen. Essen und Trinken aus der Genussregion laden zum Austausch, Netzwerken und Smalltalk.

Viele Städte und Gemeinden sind im Stress. Neue großvolumige Bauvorhaben, Infrastrukturen, Bahntrassen, Verkehrsbauten, Flughafen ausbau, Kraftwerke u. a. m. erzeugen Aufregung und spontanen Widerstand bei den Bürgerinnen und Bürgern. Infrastrukturelle Maßnahmen und damit Stadtentwicklung sind ohne Beteiligung der betroffenen und/oder interessierten Stadtbürger/innen nicht mehr denkbar. Politische Legitimität, Transparenz und eine demokratische Kommunikationskultur sind jedoch nicht immer gegeben.

Zivilgesellschaftliche Beteiligung und transparente Kommunikation sind daher mehr denn je zentrale Herausforderungen für Stadtentwicklung und Baukultur. Beteiligungsprozesse dürfen nicht lästige Notwendigkeit sein, die es abzuarbeiten gilt, sondern stellen im Gegenteil einen wichtigen Innovationsfaktor für die Städte dar. Die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger wird gerade im Zusammenhang mit dem soziodemografischen Wandel, dem notwendigen Stadtumbau und Projekten zur Energiewende immer mehr zum Impulsgeber und Motor für eine soziale, wirtschaftliche und infrastrukturell modernisierte Stadt(teil)entwicklung. Doch was heißt das konkret? Welche Potenziale und Chancen, aber auch Irritationen zeigen sich vor Ort durch eine verstärkte Bürgerbeteiligung? Woran liegt es, dass sich immer öfter „Wutbürger“ und enttäuschte Beteiligte auf beiden Seiten gegenüberstehen? Wo sind Teilhabe-Chancen gewährleistet?

Community Organizing ist ein Format für bürgerschaftliche, zivilgesellschaftliche Organisationsarbeit in Wohnquartieren, Stadtvierteln oder auch ganzen Städten und Gemeinden. Durch den gezielten Aufbau einer Kultur der Beteiligung, Selbstbestimmung und demokratischen Entscheidungsfindung werden Bürgerinnen und Bürger darin unterstützt, ihre Interessen zu formulieren, gemeinsam zu handeln und damit zur Lösung von Problemen in ihrem Umfeld, aber auch für eine demokratische Stadtentwicklung beizutragen.

Das Symposium will die Themen Beteiligung und Community Organizing auf Basis der Erfahrungen mit unterschiedlichen Ansätzen, Formaten und Verfahren mit Fachleuten diskutieren und mögliche Ansätze für die Zukunft formulieren. Welche neuen Wege muss man gehen? Ist die lokale Ebene der Rettungsanker der Demokratie? Wo liegen die Grenzen der Bürgerbeteiligung am Stadtumbau? Die Stadt sind wir! Wer ist wir?

13:30 - 15:30 Uhr

Herausforderungen / Grundlagen

13:30 Uhr

Ankommen & Austausch

14:00 Uhr

Begrüßung

Hemma Schmutz, Salzburger Kunstverein

Moderation: Sarah Untner, wohnbund:consult

14:15 Uhr

Wem gehört die Stadt? – Einstieg ins Thema

Raimund Gutmann, wohnbund:consult, Salzburg/Wien

14:30 Uhr

Prinzipien des Community Organizing –
Geschichte und aktuelle Konzepte

Gisela Renner, Hochschule Hildesheim, Berlin

15:00 Uhr

Making Room for People – Partizipative Planung im Stadtbau

Evert Hasselaar, OTB Institute for the Built Environment, TU Delft, NL

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 - 19:00 Uhr

Praxis / Methoden

16:00 Uhr

Bürgervisionen für eine neue Stadt – Zukunftsmodell „nextHamburg“

Stephan Landau, nextHamburg e.V., Hamburg

16:30 Uhr

Mitmachen. Mitreden. Mitgestalten –
Quartiersentwicklung und Stadtteilmanagement

Andrea Breiffuss, kon-text, Wien

17:00 Uhr

Intermediäres Besiedlungsmanagement –
Bausteine zur Community Bildung in großen Wohnquartieren

Margarete Huber/Manuel Hanke, wohnbund:consult, Wien

17:30 Uhr

Raumagentur Neunkirchen – Quartiersbelebung durch Aktivierung
lokaler Ökonomie und Sozialkapital

Petra Hendrich, realitylab/Ideenwerkstadt, Wien

18:00 Uhr

Ideenbrauerei – Vorschläge für Salzburg

Einstieg mit Videofilm & moderierte World-Café-Arbeitsgruppen mit den Teilnehmer/innen
nach dem Konzept „Ideenbrouwerij“

19:00 Uhr

Get-Together mit Essen & Trinken (aus der Region)



Mehr wissen – mehr wagen – mehr Dialog!*



wohnbund:consult
Büro für Stadt • Raum • Entwicklung

Impressum:

wohnbund:consult - Büro für Stadt.Raum.Entwicklung
Hellbrunner Straße 3/8, 5020 Salzburg, +43662/872177
Bellariastraße 12/6, 1010 Wien, +1/ 5220119
consult@wohnbund.at
www.wohnbund.at

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Stadtumbau Lehen“ im Programm HAUS DER ZUKUNFT PLUS, Projektpartner SIR

*Motto+Würfelfoto: Annick Rietz, in Forum Wohnen und Stadtentwicklung 4/2012